



Freie Wähler Eberbach

Die Fraktion der Freien Wähler Eberbach nimmt zu bedeutsamen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzung vom 28.01.2016 wie folgt Stellung:

Information und Beschlüsse über die Abwasser-Entsorgung in Eberbach (Top 3 – 5)

Der Gemeinderat hat vor einiger Zeit beschlossen, eine über 11 Jahre alte Berechnung des ankommenden Schmutzwassers im Einzugsbereich der Kläranlage zu aktualisieren.

Dabei stellte sich heraus, dass mit den neuen Ergebnissen, die u.a. der Demographie und der Entwicklung des Wasserverbrauchs Rechnung getragen haben, weniger Rückhaltevolumen für Regenwasser gebaut werden muss. Dies geht mit einer Kostenersparnis von rd. 3 Millionen Euro einher. Diese hätten letztendlich die Bürger über die Gebühren für Kanal und Abwasser wieder aufbringen müssen.

Weiterhin wird das Kanalnetz weiter instandgesetzt. Jetzt sind die Wasserschutzgebiete mit einbezogen worden. Das Vorhaben soll noch dieses Jahr abgeschlossen werden.

Eine weitere Sanierung steht bei einem Sonderbauwerk des Kanalnetzes an. Auch hier werden rd. 260.000 Euro eingesetzt. Betroffen ist das Regenüberlaufbecken XII an der Berufsschule. Hierbei wurde aber die teilweise Förderung durch spezielle Fachstellen geprüft und gesichert.

Alles in allem dienen obige Maßnahmen der Erhaltung unseres wichtigsten Grundnahrungsmittel: „Wasser“.

Die FWE haben deshalb der Umsetzung der Maßnahmen zugestimmt.

Änderungen Bebauungsplan „Neuer Weg“ (TOP 6-8)

Mit den Beschlüssen erfolgt eine Anpassung der alten Bebauungspläne im Gebiet „Neuer Weg“ an die tatsächlichen Ausführungen. Zweck ist die Schaffung der rechtlichen Grundlagen, um abschließend die Erschließungskosten dieser Gebiete vorzunehmen und die noch ausstehenden Geldern seitens der Stadt einzufordern.

Die FWE haben die Anpassungen vollumfänglich mitgetragen.



Freie Wähler Eberbach

Bebauungsplan „Lichtgutstraße / Alte Dielbacher Straße“ (TOP 11)

Die Entscheidung zur Problematik „Mühlenweg-Querspange“ ist endlich gefallen.

Aus Sicht der FWE war diese neue Straße zuerst notwendig. Denn bei einer Kanalsanierung hätte die Kreuzung Odenwaldstraße / Alte Dielbacher Straße einschließlich des nachfolgenden Straßenzugs über Wochen hin komplett gesperrt werden müssen. Folglich wären über einen langen Zeitraum hinweg weder das Eberbacher Krankenhaus noch die Anwohner – etwa bei Gefahrensituationen – auf kurzem Wege erreichbar gewesen.

Schließlich zeichnete sich nun aber als alternative Lösung zur Kanalsanierung ein spezielles Verfahren ab, dass ohne Straßenöffnung auskommt. Vor diesem Hintergrund haben die FWE ihren Standpunkt geändert und dem neuen Bebauungskonzept zugestimmt.

Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses an die Sportgemeinschaft Rockenau (TOP 12)

Die SG Rockenau hat von der Stadt Eberbach einen Zuschuss zur Zaunerneuerung für den vereinseigenen Sportplatz verwehrt. Schon aus Gründen der Gleichbehandlung konnten die FWE diesem Anliegen nicht zustimmen.